



Förderkreis Denkmal für die  
ermordeten Juden Europas e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.  
lädt Sie zur nächsten Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung  
„Erzwungenes Finale – Ende der Vorstellung“ herzlich ein:

**MITTWOCH, 25. SEPTEMBER 2013 - 19 UHR**

**TILLA DURIEUX (1880-1971)**



**"MEINE ERSTEN NEUNZIG JAHRE"**

**LESUNG MIT BARBARA SCHNITZLER**

Ihre Bühnenkarriere begann früh und gegen den Willen der Eltern. Also nahm sie den Künstlernamen Durieux an, ließ sich von Max Reinhardt ans Deutsche Theater engagieren und wurde bald zum Liebling des Berliner Publikums. Als exotische Schönheit saß sie berühmten Malern wie Renoir, Liebermann und Kokoschka Modell. Mit einem jüdischen Industriellen verheiratet, gelingt ihr die Flucht vor den Nazis nach Zagreb. Während ihr Ehemann im KZ ermordet wird, schließt sie sich der jugoslawischen Widerstandsbewegung an und arbeitet nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs als Näherin an einem Puppentheater. Erst in den fünfziger Jahren kehrt sie nach Berlin zurück, ist auf der Leinwand und im Fernsehen zu sehen und wird erneut zur gefeierten Bühnendarstellerin.

**Barbara Schnitzler vom DT liest aus den Lebenserinnerungen von Tilla Durieux.**

**Moderation: Volker Kühn**

Eintritt frei, Spenden sind erwünscht.

Wir freuen uns, Sie im Pavillon (1. Etage), Cora-Berliner-Straße 2 – direkt gegenüber Denkmal/Eingang »Ort der Information« begrüßen zu können.

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Unterstützt durch:



**Freundeskreis  
Willy-Brandt-Haus**



Bildzitate des www

Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff *streichen*.